

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0353/13	Datum 25.09.2013
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	08.10.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	30.10.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2013

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Gliemer + Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012/2013 der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2013 zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.03.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 81.213,54 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.925,51 EUR festzustellen;
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.925,51 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 26.795,11 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 9.869,60 EUR auf neue Rechnung vorzutragen;
 - dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2012/2013 Entlastung zu erteilen;
 - für das Geschäftsjahr 2013/2014 den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans O. Rühmkorb zum Abschlussprüfer zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Herr Liebig	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.03.2014
-----------------------------------	------------

Begründung:

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum Bilanzstichtag 31.03.2013 erhielt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Gliemer + Partner GmbH einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk (Anlage 1).

Der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.04.2012 bis 31.03.2013 ist als Anlage 4 beigelegt. Der Wirtschaftsprüfer hält die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht für zutreffend.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäfts-führungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Das Geschäftsjahr 2012/2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.925,51 EUR ab.

Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers

In der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter wird nachfolgende Aussage getroffen:

Nach dem abschließenden Ergebnis der Jahresabschlussprüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen des Abschlussprüfers ist die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet. Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet ist.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der BilanzAktiva

<i>Immaterielle Vermögensgegenstände</i>	<u>2,00 EUR</u> (Vj. 2,00 EUR)
--	-----------------------------------

Die Bilanzposition beinhaltet den Erinnerungswert der angeschafften EDV-Software.

<i>Sachanlagen</i>	<u>20.063,00 EUR</u> (Vj. 185,00 EUR)
--------------------	--

Die Sachanlagen betreffen andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>11.788,84 EUR</u> (Vj. 17.607,14 EUR)
---	---

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden durch eine Saldenliste sowie eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen. Vom Bestand wurden Wertberichtigungen in Höhe von 2.085,00 EUR abgesetzt.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>16.521,97 EUR</u> (Vj. 8.100,59 EUR)
--------------------------------------	--

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt bezüglich Umsatz-, Gewerbe- und Körperschaftsteuer.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>29.571,63 EUR</u> (Vj. 60.694,35 EUR)
--	---

Der Kassenbestand ist durch das entsprechende Kassenbuch nachgewiesen und der Bankbestand durch Kontoauszug des Kreditinstitutes belegt.

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>3.266,10 EUR</u> (Vj. 3.083,02 EUR)
-----------------------------------	---

Unter diesem Posten werden Abschläge für Strom, Wasser und Abwasser periodengerecht abgegrenzt.

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>25.000,00 EUR</u> (Vj. 25.000,00 EUR)
-----------------------------	---

Zum 31.03.2013 war die Landeshauptstadt Magdeburg alleiniger Gesellschafter (100 %).

<i>Steuerrückstellungen</i>	<u>1.942,58 EUR</u> (Vj. 7.202,57 EUR)
-----------------------------	---

Die Steuerrückstellungen betreffen Umsatzsteuer.

<i>Sonstige Rückstellungen</i>	<u>9.950,00 EUR</u> (Vj. 9.150,00 EUR)
--------------------------------	---

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die voraussichtlichen Abschluss- und Prüfungskosten (6.500,00 EUR) sowie die Rückstellungen für die Erfüllung der Aufbewahrungspflichten (1.500,00 EUR), für die Künstlersozialkasse (1.500,00 EUR) und für den Resturlaub (450,00 EUR).

<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>12.892,11 EUR</u> (Vj. 327,30 EUR)
---	--

Es handelt sich um Verbindlichkeiten aus bezogenen Warenlieferungen und Leistungen, die durch eine Saldenliste und eine Offene-Posten-Liste nachgewiesen wurden.

<i>Sonstige Verbindlichkeiten</i>	<u>21.559,25 EUR</u> (Vj. 21.197,12 EUR)
-----------------------------------	---

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten im Wesentlichen Kautionen für Weihnachtsmarktstände (11,3 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt (3,7 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Sozialversicherungsbeiträgen (2,4 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten aus Lohn und Kirchensteuer (1,5 Tsd. EUR), Verbindlichkeiten bezüglich Weihnachtstaler (0,9 Tsd. EUR), und übrige sonstige Verbindlichkeiten (1,8 Tsd. EUR).

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

<i>Umsatzerlöse</i>	<u>460.707,44 EUR</u> (Vj. 480.833,05 EUR)
---------------------	---

Diese Position beinhaltet Erlöse aus den Standgeldern (244,2 Tsd. EUR), der Elektro- und Wasserabrechnung (92,5 Tsd. EUR), der Weiterberechnung Werbekosten (39,4 Tsd. EUR), Müll (27,0 Tsd. EUR), der Weiterberechnung der Wachkosten (23,6 Tsd. EUR), den Budenmieten (22,9 Tsd. EUR), Abwasser (2,1 Tsd. EUR) und aus sonstigen Erlösen (9,0 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Erträge 11.864,92 EUR
(Vj. 1.588,50 EUR)

Ausgewiesen werden Sonstige Erträge (11,3 Tsd. EUR), die einen Zuschuss der Staatskanzlei in Höhe von 9,0 Tsd. EUR bezüglich der Städtepartnerschaft zu Le Havre enthält, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (0,4 Tsd. EUR) sowie Vertragsstrafen und Mahngebühren (0,1 Tsd. EUR).

Materialaufwand 404.371,96 EUR
(Vj. 408.287,59 EUR)

Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (1,2 Tsd. EUR) und die Aufwendungen für bezogene Leistungen (403,2 Tsd. EUR) für die Durchführung des Magdeburger Weihnachtsmarktes 2012 ausgewiesen. Die bezogenen Leistungen setzen sich aus Fremdleistungen (228,5 Tsd. EUR), Gas/Strom/Wasser (76,3 Tsd. EUR), Werbekosten/Öffentlichkeitsarbeit (53,5 Tsd. EUR), Gebühren für die Nutzung der Fläche (22,3 Tsd. EUR) und Aufwendungen Miethütten (22,6 Tsd. EUR) zusammen.

Personalaufwand 28.528,97 EUR
(Vj. 28.576,09 EUR)

Die Position beinhaltet die vertraglich vereinbarten Vergütungen des Geschäftsführers einschließlich der Sozialabgaben und der durch die Gesellschafterversammlung beschlossenen Tantieme.

Abschreibungen 735,52 EUR
(Vj. 469,00 EUR)

Die Abschreibungen betreffen die Sachanlagen (0,6 Tsd. EUR) und die geringwertigen Wirtschaftsgüter (0,1 Tsd. EUR).

Sonstige betriebliche Aufwendungen 55.883,42 EUR
(Vj. 54.201,97 EUR)

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen u. a. Betriebs- (30,6 Tsd. EUR), Verwaltungs- (19,0 Tsd. EUR) und Vertriebsaufwendungen (6,3 Tsd. EUR) der Gesellschaft.

Sonstige Zinsen und Erträge 40,00 EUR
(Vj. 0,00 EUR)

Hierbei handelt es sich um steuerliche Zinserträge nach § 233 AO.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 18,00 EUR
(Vj. 0,00 EUR)

Ausgewiesen werden Zinsaufwendungen nach § 233 AO und § 4 Abs. 5b EStG.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 0,00 EUR
(Vj. -1.358,84 EUR)

Die Position beinhaltete im Vorjahr Erstattungen aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag.

Zusammenfassung

Der geprüfte Jahresabschluss 2012/2013 wurde in der 49. Gesellschafterversammlung am 17.07.2013 zur Kenntnis genommen. Es wurde einstimmig beschlossen, dem Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg zu empfehlen, den Jahresfehlbetrag zum 31.03.2013 mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen sowie dem Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2012/2013 Entlastung zu erteilen (Anlage 5). Weiterhin empfiehlt die Gesellschafterversammlung, den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu bestellen.

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich dem Vorschlag der Gesellschafterversammlung an.

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH sollten daher angewiesen werden, den Jahresabschluss zum 31.03.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 81.213,54 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.925,51 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 16.925,51 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 26.795,11 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 9.869,60 EUR auf neue Rechnung vorzutragen, den Geschäftsführer, Herrn Alfred Raabe, für das Geschäftsjahr 2012/2013 zu entlasten und den Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Herrn Hans-O. Rühmkorb zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 zu bestellen (1. Prüfung).

Das Prüfungsergebnis zum 31.03.2013 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Gesellschaft sind als Anlagen enthalten. Des Weiteren ist der Auszug aus dem Protokoll der 49. Gesellschafterversammlung am 17.07.2013 beigelegt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung im Dezernat Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen

- 1 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
- 2 Bilanz zum 31.03.2013
- 3 Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.03.2013
- 4 Lagebericht
- 5 Auszug aus dem Protokoll der 49. Gesellschafterversammlung am 17.07.2013 – Top 4 und 10